

[Putin verspricht Kämpfern je zwei Hektar ukrainisches Land - Zentrum des Nationalen Widerstands](#)

22.09.2025

Die Russen machen keinen Hehl aus ihren Absichten, beschlagnahmte und den Ukrainern weggenommene Grundstücke als Belohnung an ihre Kämpfer zu verteilen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Russen machen keinen Hehl aus ihren Absichten, beschlagnahmte und den Ukrainern weggenommene Grundstücke als Belohnung an ihre Kämpfer zu verteilen.

Die russischen Invasoren planen, Grundstücke auf den beschlagnahmten ukrainischen Territorien an ihr Militär zu übergeben. Dies berichtet das Zentrum des nationalen Widerstands (Zentrum des nationalen Widerstands) auf seinem Telegram-Kanal.

Den Informationen zufolge beweist diese Entscheidung einmal mehr den kolonialen Charakter des russischen Krieges. Putin verspricht, den Kämpfern jeweils zwei Hektar Land zu schenken, und lässt sich tatsächlich auf die Verteilung von Gebieten ein, die den Ukrainern als Belohnung für die Teilnahme an den Feindseligkeiten abgenommen wurden. Damit setzen die Russen offen ihre Absicht um, ihre Kontrolle über das beschlagnahmte Land zu festigen.

Das Zentrum erinnert auch daran, dass die russische Propaganda der Ukraine früher vorgeworfen hat, sie wolle angeblich das Land im Donbass unter den Soldaten aufteilen. Diese Aussagen spiegeln jedoch lediglich Russlands charakteristische Projektion seiner eigenen kriminellen Pläne auf andere wider.

Kürzlich wurde berichtet, dass Russland die Zwangsmobilisierung von Ukrainern in den besetzten Gebieten intensiviert und versucht, sie zu beschleunigen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 210

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.